



## AKTUELLE NACHRICHTEN

# UniNETZ beWEGt – Hochschulen!

Wie sehen Hochschulen der Zukunft aus? Wie wird dort Wissenschaft und Kunst gedacht und gelebt? Um diese und weitere Fragen zu erkunden und mögliche Antworten zu finden, macht sich eine „Wander-Gruppe“ des Projekts UniNETZ – Universitäten und Nachhaltige Entwicklungsziele im Rahmen der Aktivität UniNETZ beWEGt – Hochschulen! auf den Weg quer durch die Hochschullandschaft in Österreich. Gehen im Sinne des Gehens ist ein integraler Bestandteil von UniNETZ beWEGt.



Franziska Allerberger, Eva-Maria Holzinger, Jens Badura, Elena Beringer , Lisa Bohunovsky, Franz Fehr, Andrea Höttl, Birgit Huebener, Elfriede Neuhold, Georg Russegger, Johann Stötter 

**UniNETZ beWEGt – An initiative moves Higher Education Institutions** | GAIA 33/1 (2024): 204

**Keywords:** Higher Education Institutions, sustainability, transformation, UniNETZ, walking

Die Notwendigkeit für ein Um-/Neudenken von Wissenschaft und einer Forschung, die auch die Künste einschließt, und damit auch für ein neues Rollenverständnis der Hochschulen, wird in der Literatur und in Strategiepapieren immer wieder betont (Fazey et al. 2020, Loorbach und Wittmayer 2024, uniko 2020). Das Team des Schwerpunktbereichs V „Transformation im Handlungsfeld Governance“ des Projekts *UniNETZ – Universitäten und Nachhaltige Entwicklungsziele*<sup>1</sup> hat sich mit *UniNETZ beWEGt – Hochschulen!* (kurz: *UniNETZ beWEGt*) zum Ziel gesetzt, konkrete Vorschläge für die Transformation von Hochschulen in Österreich zu diskutieren, zu erarbeiten und erste Schritte für deren Umsetzung zu gehen.

Das Motto „Geh ma gemeinsam – in eine transformierte (Hochschul-)Welt“ ist wörtlich zu verstehen: Gehen im Sinne des Gehens ist ein integraler Bestandteil

der Aktionen. „Geh“-Workshops werden mit bekannten Formaten wie Vorträgen, Diskussionsrunden und vielem mehr verbunden – je nach Thema, Ort und Kultur der jeweiligen Institution. Teile der Strecken zwischen den einzelnen Hochschulstandorten sollen außerdem an Wandertagen/-wochen im Gehen/Wandern zurückgelegt werden.

Die Bestrebungen von *UniNETZ beWEGt* richten sich nicht nur nach „innen“, sondern auch nach „außen“. Daher setzt sich das Team von *UniNETZ beWEGt* für eine fruchtbare Zusammenarbeit zwischen Wissenschaften, den Künsten und weiteren Akteuren im Sinne transdisziplinärer und transformativer Forschung ein – und agiert als verbindendes Element zwischen und innerhalb von Hochschulen und weiteren Teilen der Gesellschaft.

Den Auftakt machte der erste *UniNETZ beWEGt*-Dialogspaziergang im November 2023 unter dem Motto „Wir bauen Brücken – zwischen Universität und Stadt“ im Rahmen der Nachhaltigkeitswoche an der Universität Innsbruck. Durch den „Geh“-Workshop konnten erste Impulse gesetzt, Kontakte geknüpft und konkrete Anhaltspunkte für eine weitere Zusammenarbeit zwischen Universität und Vertreter(inne)n der Stadt geschaffen werden, die von *UniNETZ beWEGt* aufgegriffen und weiterge-

tragen werden. Bis Ende 2024 sind Stationen an allen beteiligten *UniNETZ*-Standorten beziehungsweise Hochschulen geplant.<sup>2</sup> Dort werden Veranstaltungen zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten bezugnehmend auf die jeweilige Situation vor Ort in enger Zusammenarbeit mit den lokalen Akteuren durchgeführt.

Wir als *UniNETZ beWEGt*-Team sind davon überzeugt, dass diese gemeinsamen Wege eine bereichernde Erfahrung sein werden und ein Anstoß dafür, dass die österreichischen Hochschulen als Akteure der Transformation in Bewegung kommen.

## Literatur

- Fazey, I. et al. 2020. Transforming knowledge systems for life on Earth: Visions of future systems and how to get there. *Energy Research and Social Science* 70: 101724. <https://doi.org/10.1016/j.erss.2020.101724>.
- Loorbach, D. A., J. Wittmayer. 2024. Transforming universities. *Sustainability Science* 19/1: 19–33. <https://doi.org/10.1007/s11625-023-01335-y>.
- uniko (Österreichische Universitätenkonferenz). 2020. *uniko-Manifest für Nachhaltigkeit: Positionspapier*. Wien: uniko.

Franziska Allerberger, B. Sc., M. Sc. | Universität Innsbruck | Institut für Geographie | Innsbruck | AT | [franziska.allerberger@uibk.ac.at](mailto:franziska.allerberger@uibk.ac.at)

Eva-Maria Holzinger, B. A., M. Sc. | Universität für Bodenkultur Wien (BOKU) | Zentrum für Globalen Wandel und Nachhaltigkeit | Wien | AT | [eva.holzinger@boku.ac.at](mailto:eva.holzinger@boku.ac.at)

© 2024 by the authors; licensee oekom.  
This Open Access article is licensed under a Creative Commons Attribution 4.0 International License (CC BY).  
<https://doi.org/10.14512/gaia.33.1.19>

1 [www.uninetz.at](http://www.uninetz.at)

2 Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Krems, Leoben, Salzburg und Wien.